

# PONAL

## Statik

Technisches Merkblatt  
Ausgabe 15.05.2017

Seitenanzahl 2

### EIGENSCHAFTEN

- Ideal für die Treppenstufenmontage
- Verarbeitbar mit Standard-Kartuschenpistolen
- Verzögerte Startreaktion
- Schneidbar nach ca. 8 Min.
- Gewichte nach ca. 8 min entfernbar
- Belastbar nach ca. 20 min
- Treibgasfrei
- Alterungsbeständig
- Verrottungsfest
- Überputz- und überstreichbar
- Aushärtung unabhängig von der Luftfeuchtigkeit
- EMICODE EC 1 Plus geprüft
- B2-Qualität nach DIN 4102

### TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	2k PU-Schaum
Dichte:	ca. 65 kg/ m <sup>3</sup>
Schaumausbeute:	ca. 3 Liter (fugengeschäumt)
Verbrauch/ Reichweite:	1 Standard-Treppenstufe (B80 x T27 cm)
Zugscherfestigkeit:	ca. 15 N/ cm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit:	ca. 23 N/cm <sup>2</sup>
Formstabilität:	< 2%
Verarbeitungstemperatur:	+ 5°C bis + 30°C optimal + 10°C bis + 25°C
Mindesttemperatur von Untergrund und Kartusche:	+5°C
Lagerstabilität:	12 Monate



### EINSATZBEREICHE

Befestigung von Treppenstufen, Fensterbänken und Türschwellen.

### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Staub, Fetten oder Ölen sein.

### VERARBEITUNG

#### Schaumauftrag:

Kartusche öffnen und Mischrohr aufschrauben. Die Verarbeitung kann mit einer herkömmlichen Kartuschenpistole erfolgen.

Durch gleichmäßiges Auspressen Schaumstränge neben den Lagerhölzern ausbringen. Der Schaum härtet ohne Befeuchten und unabhängig



von der Luftfeuchtigkeit aus. Nach ca. 8 Minuten kann der Schaum geschnitten und nach 10 Minuten können die Gewichte entfernt werden. Belastbar nach ca. 20 Minuten.

#### **Schaumverbrauch:**

1 Kartusche reicht für eine Treppenstufe der Abmessung 25x80 cm bei einer Fuge von 20-25 mm. Bei größeren Treppenstufen wird entsprechend mehr Schaum benötigt.

Bei größeren Schichtstärken >25 mm Schaumstrang direkt am Lagerholz applizieren. Verbrauch ca. 1,5 Kartuschen.

Bei Schichtstärken 35 bis 50 mm links und rechts neben dem Lagerholz einen Montagestreifen (2. Schaumbegrenzung) setzen. Verbrauch ca. 2 Kartuschen. Die Fuge sollte mind. 5 mm betragen. Darunter empfehlen wir die Verwendung eines flexiblen Montageklebstoffes Pattex PL 300.

#### **REINIGUNG**

Frische Schaumflecken können mit Sista PU-Reiniger P 897 entfernt werden.

#### **REINIGUNG VON DER HAUT**

Das ausgehärtete Produkt kann von der Haut nur noch mechanisch entfernt werden. Haut anschließend einfetten.

#### **BITTE BEACHTEN**

Die Anzahl der zu verwendenden Lagerhölzer richtet sich nach der Stärke und Breite der Treppenstufe.

Bei besonderer Belastung und/ oder bei hohen Anforderungen an die Schalldämmung sind die Zwischenräume mit TEROSON EF 537 voll auszuschäumen.

Ponal Statik härtet mit einer verzögerten Startreaktion aus. Dadurch können die Treppenstufen kurzzeitig noch korrigiert werden.

#### **LAGERUNG**

Kühl, trocken und frostfrei lagern. Im ungeöffneten Originalgebinde mind. 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Kartuschenaufdruck.

#### **VERPACKUNG**

**Artikel-Kurzzeichen**  
PNA10

**Gebindegrößen**  
à 165g

#### **SICHERHEITSHINWEISE**

Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mymds.henkel.com](http://www.mymds.henkel.com) erhältlich.



Informationen für Allergiker unter  
Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

#### **ENTSORGUNGSHINWEIS**

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer Ponal  
Statik (EAK): 080409

*Unsere Handwerkerberatung steht Ihnen unter  
Tel: 0211/797-6700 zur Verfügung.*





---

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA  
Postfach . D-40191 Düsseldorf  
Tel. +49 (0) 211/ 797-0  
[www.ponal.de](http://www.ponal.de)

